

## Herren 1. Kreisklasse West

SG 1956 Wambach : TG Eltville 1846  
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

# SG 1956 Wambach und TG Eltville 1846 schenken sich nichts

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren 1. Kreisklasse West entführten die Gäste der TG Eltville 1846 in ihrem 4. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel bei der SG 1956 Wambach. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken unteren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Schimek / Steinbrück. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler von der SG 1956 Wambach um die Nummer 1 Paul Niegemann nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Niegemann / Bremer die Begegnung mit 1:3 gegen Michailidis / Gerhard abgaben und eine Niederlage kassierten. Engeln / Vorgrimler bekamen ihre Gegner Schimek / Steinbrück beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Engeln / Vorgrimler beendet wurde. Presber / Fahning gewannen ihr Spiel gegen Hulbert / Schulte sicher in drei Sätzen. Wie überlegen der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Hulbert / Schulte im gesamten Match nur 6 Punktgewinne gelangen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Paul Niegemann bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Lars Schimek. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Heiko Engeln bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Kosta Michailidis. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Florian Bremer hatte danach gegen Nicolas Gerhard, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, beim 11:7, 11:6, 11:8 hingegen wenig Schwierigkeiten. Mathias Presber hatte im Einzel gegen Christian Steinbrück am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Alina Fahning war im Einzel gegen Katrin Schulte nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Die große Überlegenheit von Fahning zeigte sich auch darin, dass Schulte im gesamten Spiel nur 5 Bälle für sich entscheiden konnte. Recht kurzen Prozess machte Kian Vorgrimler beim 11:6, 11:7, 11:9 mit Thomas Hulbert. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG 1956 Wambach und der TG Eltville 1846. Ein Satz reichte nicht, weshalb Paul Niegemann das Match gegen Kosta Michailidis, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Zähler für die Gäste musste Heiko Engeln am Nachbarstisch bei der 1:3-Niederlage gegen Lars Schimek hinnehmen. Florian Bremer gegen Christian Steinbrück hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der insgesamt 36 Punkte umfasste. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Beim 3:0-Erfolg gelang es Mathias Presber den Gastspieler Nicolas Gerhard in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Passende spielerische Mittel hatte daraufhin Alina Fahning letztlich an der Hand, um Thomas Hulbert zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Kian Vorgrimler machte mit Katrin Schulte beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Keinen Punkt beisteuern konnten Niegemann /

Bremer im Spiel gegen Schimek / Steinbrück, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist die SG 1956 Wambach nun ein Punktekonto von 5:5 Punkten auf, während die TG Eltville 1846 vor dem nächsten Spiel, das am 31.10.2022 gegen die DJK B.-W. Winkel 1954 ansteht, 4:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG 1956 Wambach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.11.2022 gegen den TuS 1883 Rauenthal.

**Statistik:**

**SG 1956 Wambach**

Doppel: Niegemann / Bremer 0:2, Engeln / Vorgrimler 0:1, Presber / Fahning 1:0

Einzel: P. Niegemann 0:2, H. Engeln 0:2, F. Bremer 1:1, M. Presber 2:0, A. Fahning 2:0, K. Vorgrimler 2:0

**TG Eltville 1846**

Doppel: Schimek / Steinbrück 2:0, Michailidis / Gerhard 1:0, Hulbert / Schulte 0:1

Einzel: K. Michailidis 2:0, L. Schimek 2:0, C. Steinbrück 1:1, N. Gerhard 0:2, T. Hulbert 0:2, K. Schulte 0:2